

**Satzung  
des Fachbereichs Elektrotechnik der  
Fachhochschule Lübeck über die  
Prüfungen im Bachelor-Studiengang  
Informatik/Softwaretechnik (INF)  
(Prüfungsordnung  
Informatik/Softwaretechnik (INF))  
Vom 9. Oktober 2008**

**zuletzt geändert durch Satzung  
vom 15. Juli 2011**

**§ 1  
Aufbau und Inhalt des Studiums**

- (1) Das Studium gliedert sich in sechs Studiensemestern. Es wird durch eine Bachelorarbeit im sechsten Semester abgeschlossen.
- (2) Das Studium umfasst die Module, in denen die Studierenden in den in der Anlage 1 aufgeführten einzelnen Fächern für den erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen nachweisen können, sowie zusätzlich einige weitere Fächer im Wahlpflichtbereich.

**§ 2  
Hochschulprüfung**

Das Hochschulstudium im Studiengang Informatik/Softwaretechnik (INF) wird durch eine Hochschulprüfung abgeschlossen, auf Grund derer der akademische Grad „Bachelor of Science“ als berufsqualifizierender Abschluss verliehen wird.

**§ 3  
Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt 6 Studiensemestern.

**§ 4  
Studienvolumen**

Das Studienvolumen beträgt 138 Semesterwochenstunden entsprechend 180 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

**§ 5  
Prüfungsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung bis zum Ende des fünften Semesters zu er-

bringenden Leistungen, wobei zwei Leistungen im Wiederholungsfall nacherbracht werden können.

- (2) Voraussetzungen für die Zulassung zur mündlichen studienabschließenden Prüfung (Kolloquium) sind der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung zu erbringenden Leistungen und die bestandene Bachelorarbeit.

**§ 6  
Prüfungsanforderungen**

- (1) Aus der Anlage 1 ergibt sich,
  - welche Fächer durch Prüfungsleistungen abgeschlossen werden,
  - welche Prüfungsvorleistungen zu erbringen sind,
  - welche Prüfungsleistungen nach Art und Dauer zu erbringen sind,
  - in welcher Sprache die Prüfung abgehalten wird.
- (2) Die Dauer der mündlichen Prüfungen muss mindestens 30 und darf höchstens 60 Minuten betragen. Bei Gruppenprüfungen vervielfacht sich die Dauer entsprechend der Zahl der Teilnehmenden.
- (3) Das Kolloquium hat eine Dauer von 60 min.
- (4) Im Rahmen von 30 ECTS können Fächer des Regelstudienplanes und die zugehörigen Prüfungen durch Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungen an internationalen Hochschulen ausgetauscht werden. Das Verfahren ist in einer gesonderten vom Fachbereichskonvent zu erlassenden „Richtlinie Auslandsstudium“ geregelt. Diese Regelung gilt für Fächer ab dem 4. Semester dieses Studiengangs.

**§ 7  
Prüfungsverfahren**

- (1) Das Prüfungsverfahren richtet sich nach der Prüfungsverfahrensordnung in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Eine Fachprüfung, die aus mehreren Teilprüfungen besteht, gilt nur dann als bestanden, wenn alle Teilprüfungen mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wurden. In der Anlage 1 ist festgelegt, welche Teilprüfungsleistungen für die einzelnen Fächer zu erbringen sind und wie diese bei der Bildung der Fachnote gewichtet werden.

## **§ 8 Zwischenprüfung**

- entfällt -

## **§ 9 Nachricht über die Bewertung**

Über die Bewertung der Prüfungsleistungen gibt das Dekanat der für die Erfassung und datenmäßige Verarbeitung der Bewertungen zuständigen Stelle der Hochschule innerhalb einer Frist von vier Wochen Nachricht.

## **§ 10 Abschlussarbeit**

- (1) Die Abschlussarbeit ist eine Bachelorarbeit.
- (2) Die Regelbearbeitungszeit für die Anfertigung der Abschlussarbeit beträgt drei Monate. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Bescheids über die Zulassung zur Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit ist in zweifacher Ausfertigung, soweit dies die Art der Arbeit zulässt, abzugeben oder - mit dem Poststempel spätestens des letzten Tages der Frist versehen - zu übersenden. Im Einzelfall kann auf einen vor Ablauf der Frist gestellten schriftlichen Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Bearbeitungszeit um höchstens drei Monate verlängern, wenn der Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden kann.
- (3) Die Abschlussarbeit ist innerhalb der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss abzugeben; bei der Abgabe der Abschlussarbeit hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat; der Abgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Das Thema der Abschlussarbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss zurückgegeben werden; der Rückgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Für die Wiederaufnahme ist ein neuer Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit zu stellen.

## **§ 11 Bildung der Gesamtnote**

- (1) Die für die Abschlussprüfung zu bildende Gesamtnote errechnet sich zu 80 vom Hundert aus den Noten der Fachprüfungen

und zu 20 vom Hundert aus der Einheitsnote der Abschlussarbeit.

- (2) In der Anlage 1 ist festgelegt, wie die einzelnen Fachnoten bei der Bildung der Gesamtnote gewichtet werden.

## **§ 12 Inkrafttreten und Übergangsregelungen**

- (1) Diese Satzung in der geänderten Fassung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Studierenden, die vom Diplomstudiengang Kommunikations-, Informations- und Medientechnik an der Fachhochschule Lübeck in den Bachelor-Studiengang Informatik/Softwaretechnik wechseln, werden auf Antrag alle im bisherigen Studiengang erbrachten Prüfungsleistungen und Studienleistungen als Prüfungsleistungen nach Anlage 2 dieser Satzung für den Übergang angerechnet.

Anlage 1 zu §§ 1, 6, 7 und 10:

## **Anlage 1 zur Prüfungsordnung Informatik/Softwaretechnik (INF)**

### **Art der Prüfungsleistung :**

KL: Klausur / Dauer  
MP: Mündliche Prüfung

Vo: Prüfungsvortrag  
PA: Projektarbeit

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungen laut Prüfungsverfahrensordnung § 6, Absatz 3 zusammensetzen, ist die das Modul abschließende Prüfungsleistung mit einem Stern markiert. Zu dieser Fachprüfung müssen sich die Studierenden bei der für die datenmäßige Verarbeitung zuständigen Stelle gemäß Prüfungsverfahrensordnung § 15 anmelden.

### **Legende:**

Gew: Gewichtungsfaktor dieser Prüfungsleistung zur Berechnung der Gesamtnote

LP: Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

Die Prüfungssprache ist Deutsch.

### **Pflichtfächer**

<b>Modul</b>	<b>Prüfungsleistungen (Art, Dauer in Minuten, Gewichtungsfaktoren)</b>	<b>Gew.</b>	<b>LP</b>
Programmieren I	PA	7/210	7
Programmieren II	PA	6/210	6
Softwaretechnik I	PA (1/3), KL90, (2/3)*	7/210	7
Softwarekonstruktion	PA (1/2), KL60, (1/2)*	8/210	8
Softwaretechnik II	PA (1/2), KL60, (1/2)*	5/210	5
Informatik I	KL120	7/210	7
Informatik II	PA (1/3), KL90, (2/3)*	7/210	7
Rechnernetze I	PA (1/3), KL90, (2/3)*	5/210	5
Verteilte Systeme I	PA (1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Übersetzer	PA (1/3), KL90, (2/3)*	7/210	7
Rechnerstrukturen	PA (1/2), KL60, (1/2)*	7/210	7
Datenbanken	PA (1/3), KL90, (2/3)*	7/210	7
Betriebssysteme I	PA (1/3), KL90, (2/3)*	8/210	8
Informationssysteme I	PA (1/3), KL90, (2/3)*	7/210	7
Intelligente Systeme I	PA (1/2), KL60, (1/2)*	8/210	8
Mathematik I	KL120	9/210	9
Mathematik II	KL120	10/210	10
Web-Technologie	PA (1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5

<b>Modul</b>	<b>Prüfungsleistungen (Art, Dauer in Minuten, Gewichtungsfaktoren)</b>	<b>Gew.</b>	<b>LP</b>
BWL	KL120	5/210	5
Technische Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 LP aus dem jeweiligen Angebot		15/210	15
Nichttechnische Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 LP aus dem jeweiligen Angebot		10/210	10
Softwaretechnik-Projekt	PA (1/2)*, Vo, (1/2)	10/210	10
Bachelorarbeit und Kolloquium	PA (3/4), MP, (1/4)	45/210	15

## Technische Wahlpflichtmodule

Die technischen Wahlpflichtmodule können aus der nachfolgenden Liste selektiert werden:

Modul	Prüfungsleistungen (Art, Dauer in Minuten, Gewichtungsfaktoren)	Gew.	LP
Spezielle Themen der Informatik I	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Spezielle Themen der Informatik II	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Spezielle Themen der Informatik III	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Informationssysteme II	KL90	5/210	5
Betriebssysteme II	PA (1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Numerik und Computer-Algebra	PA(1/2), KL90, (1/2)*	5/210	5
Rechnernetze II	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Agententechnologie	PA(1/2), KL60, (1/2)*	5/210	5
Intelligente Systeme II	PA(1/2), KL60, (1/2)*	5/210	5
Basiswissen Softwaretest	PA(1/2), KL60, (1/2)*	5/210	5
Netzwerkmanagement	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Kryptologie	PA(1/3), KL90, (2/3)*	5/210	5
Verteilte Systeme II	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Automotive Software Engineering	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Embedded Software Development	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Sprachverarbeitende Systeme	KL 90	5/210	5
Anwendungen sprachverarbeitender Systeme	PA(1/3), KL60, (2/3)*	5/210	5
Sicherheit	MP	5/210	5
Modellierung Eingebetteter Systeme	PA (1/3), KL60 (2/3)	5/210	5
IT-Management und Enterprise Architectures	PA (1/2), KL60 (1/2)	5/210	5
Drahtlose Sensorsysteme	KL 90	5/210	5
<b>Schwerpunkt Technische Informatik:</b>			
Grundlagen der Elektrotechnik	KL120	5/210	5
Signale und Systeme	KL120	5/210	5
Digitale Signalverarbeitung	KL120	5/210	5
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	MP	5/210	5
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	KL90	5/210	5
Industrielle Automation	KL90	5/210	5
Technisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort	5/210	5

## Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Folgende nichttechnische Wahlpflichtmodule können gewählt werden:

<b>Modul</b>	<b>Prüfungsleistung (Art, Dauer in Minuten, Gewichtungsfaktoren)</b>	<b>Gew.</b>	<b>LP</b>
Technisches Englisch I	KL120	5/210	5
Technisches Englisch II	KL120	5/210	5
Kostenrechnung	KL120	5/210	5
Rhetorik und Präsentationstechnik	Vo	5/210	5
Führung und Selbstmanagement	Vo	5/210	5
Grundlagen des Marketings	KL120	5/210	5
Grundlagen QM, Total Quality Management	KL120	5/210	5
Fremdsprache aus dem Angebot der FH Lüneburg	KL120	5/210	5
Projektmanagement	KL120	5/210	5
Nichttechnisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort	5/210	5

# Anlage 1 a zur Prüfungsordnung Informatik/Softwaretechnik (INF):

## Englische Übersetzungen von Studiengangs- und Modulbezeichnungen

### Studiengang

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Informatik/Softwaretechnik	Computer Science/Software Engineering

### Pflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Bachelorarbeit und Kolloquium	Bachelor Thesis and Oral Examination
Betriebssysteme I	Operating Systems I
Betriebswirtschaftslehre	Business Economics
Datenbanken	Database Systems
Informatik I	Computer Science I
Informatik II	Computer Science II
Informationssysteme I	Information Systems I
Intelligente Systeme I	Intelligent Systems I
Mathematik I	Mathematics I
Mathematik II	Mathematics II
Programmieren I	Programming I
Programmieren II	Programming II
Rechnernetze I	Computer Networks I
Rechnerstrukturen	Computer Architecture
Softwarekonstruktion	Software Construction
Softwaretechnik I	Software Engineering I
Softwaretechnik II	Software Engineering II
Softwaretechnik-Projekt	Project in Software Engineering
Übersetzer	Compiler Construction
Verteilte Systeme I	Distributed Systems I
Web-Technologie	Web Technology

## Technische Wahlpflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Agententechnologie	Agent Technology
Anwendungen sprachverarbeitender Systeme	Applications of Speech Processing
Automotive Software Engineering	Automotive Software Engineering
Basiswissen Softwaretest	Principles of Software Testing
Betriebssysteme II	Operating Systems II
Digitale Signalverarbeitung	Digital Signal Processing
Drahtlose Sensorsysteme	Wireless Sensor Systems
Embedded Software Development	Embedded Software Development
Grundlagen der Elektrotechnik	Principles of Electrical Engineering
Industrielle Automation	Industrial Automation
Informationssysteme II	Information Systems II
Intelligente Systeme II	Intelligent Systems II
IT-Management und Enterprise Architectures	IT-Management and Enterprise Architectures
Kryptologie	Cryptology
Modellierung Eingebetteter Systeme	Modelling of Embedded Systems
Netzwerkmanagement	Network Management
Numerik und Computer-Algebra	Numerics and Computer Algebra
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	Computer Aided Circuit Design
Rechnernetze II	Computer Networks II
Sicherheit	Security
Signale und Systeme	Signals and Systems
Spezielle Themen der Informatik I	Special Topics of Computer Science I
Spezielle Themen der Informatik II	Special Topics of Computer Science II
Spezielle Themen der Informatik III	Special Topics of Computer Science III
Sprachverarbeitende Systeme	Speech Processing
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	Statistical Methods of Signal Processing
Verteilte Systeme II	Distributed Systems II



## Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Führung und Selbstmanagement	Professional Behaviour and Leadership
Grundlagen des Marketings	Principles of Marketing Management
Grundlagen QM, Total Quality Management	Principles of Quality Management, Total Quality Management
Kostenrechnung	Accounting
Projektmanagement	Project Management
Rhetorik und Präsentationstechnik	Presentation Techniques
Technisches Englisch I	Technical English I
Technisches Englisch II	Technical English II

Anlage 2 zu § 11:

## **Anlage 2 zur Prüfungsordnung Informatik/Softwaretechnik**

### **Anerkennung von im Diplomstudiengang Kommunikations-, Informations- und Medientechnik erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen**

Im Folgenden ist die Zuordnung der Prüfungstypen zu den Modulen dargestellt. Es gelten die Abkürzungen:

- KL Klausur mit Bearbeitungsdauer in Minuten
- PA Projektarbeit
- Vo Prüfungsvortrag
- MP Mündliche Prüfung
- TB benoteter Test (nur Diplomstudiengang)
- TU unbenoteter Test (nur Diplomstudiengang)
- FP Fachprüfung (nur Diplomstudiengang)
- InfSt Informatik/Softwaretechnik (BA)
- KIM Kommunikations-, Informations- und Medientechnik (Diplom)

Gemäß der Tabelle wird für die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung der linken Seite eine Prüfungs- und/oder Studienleistung der rechten Seite anerkannt.

Noten werden, wenn nicht anders angegeben, direkt aus der FP oder dem TB übernommen.

Gibt es als Leistung nur einen unbenoteten Test, so wird als Note 4.0 anerkannt.

Generell gilt, dass eine Anerkennung nur auf Antrag der/des Studierenden erfolgt.

#### **Pflichtfächer:**

<b>Prüfungsfach</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsleistung InfSt</b>	<b>Fach KIM Informatik</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistung</b>
Programmieren I	6	7	PA	Programmieren I	6	TB
Programmieren II	6	6	PA	Programmieren II *	4	TU
Informatik I	6	7	KL120	Grundlagen der Informatik	4	FP
Mathematik I	8	9	KL120	Mathematik I	8	FP
Mathematik II	8	10	KL120	Mathematik II/III	14	FP
Datenbanken	6	7	PA, KL90	Datenbanken	6	TU+FP
Softwaretechnik I	6	7	PA, KL90	Softwaretechnik I+II	8	TU+FP
Rechnernetze I	4	5	KL120	Rechnernetze	4	TB
Betriebssysteme I	6	8	PA, KL90	Betriebssysteme	6	TU+FP
Softwarekonstruktion	6	8	PA, KL60	Programmiertechniken	6	TB
Verteilte Systeme I	4	5	PA, KL90	Verteilte Systeme	4	TB
Informationssysteme I	6	7	PA, KL90	Informationssysteme	6	TU+FP
Web-Technologie	4	5	PA, KL90	Internetprogrammierung	4	FP

Prüfungsfach	SWS	LP	Prüfungsleistung InfSt	Fach KIM Informatik	SWS	Leistung
Übersetzer	6	7	PA, KL90	Übersetzerbau	6	TU+TB
Intelligente Systeme I	6	8	PA, KL60	Intelligente Systeme	6	TU+FP
Sicherheit	4	5	MP	Security	4	TB
BWL	4	5	KL120	BWL	4	TB

\* Diese im Diplomstudiengang als unbenoteter Test bewertete Studienleistung wird im Bachelorstudiengang mit der Note 4,0 anerkannt. Die/der Studierende kann diese Note durch eine erneute Prüfung verbessern.

### Technische Wahlpflichtmodule:

Prüfungsfach	(V/P) / LP	Fach KIM Informatik	SWS	Leistung
<b>Schwerpunkt Softwaresysteme:</b>				
Numerik und Computer-Algebra	(2/2) / 5	Numerik und Computer-Algebra	4	TB oder FP
Agententechnologie	(2/2) / 5	Agententechnologie	4	TB oder FP
Intelligente Systeme II	(2/2) / 5	Intelligente Systeme II	4	TB oder FP
Netzwerkmanagement	(2/2) / 5	Netzwerkmanagement	4	TB oder FP
Kryptologie	(3/1) / 5	Kryptologie	4	TB oder FP
Automotive Software Engineering	(2/2) / 5	Automotive Software Engineering	4	TB oder FP
Embedded Software Development	(2/2) / 5	Embedded Software Development	4	TB oder FP
Sprachverarbeitende Systeme	(2/2) / 5	Sprachverarbeitende Systeme	4	TB oder FP
Anwendungen sprachverarbeitender Systeme	(2/2) / 5	Anwendungen sprachverarbeitender Systeme	4	TB oder FP
Basiswissen Softwaretest	(2/2) / 5	Basiswissen Softwaretest	4	TB oder FP
<b>Schwerpunkt Technische Informatik:</b>				
Grundlagen der Elektrotechnik	(3/1) / 5	Grundlagen der Elektrotechnik I *	6	TU
Signale und Systeme	(4/1) / 5	Signale und Systeme	4	FP
Digitale Signalverarbeitung	(4/1) / 5	Digitale Signalverarbeitung	4	TU+FP
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	(2/2) / 5	Statistische Signalverarbeitung	4	TB oder FP
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	(3/2) / 5	Rechnergestützter Schaltungsentwurf	4	TU+FP

Industrielle Automation	(2/2) / 5	Industrielle Automation	4	TB oder FP
-------------------------	-----------	-------------------------	---	------------

\* Diese im Diplomstudiengang als unbenoteter Test bewertete Studienleistung wird im Bachelorstudiengang mit der Note 4,0 anerkannt. Die/der Studierende kann diese Note durch eine erneute Prüfung verbessern.

### **Nichttechnische Wahlpflichtmodule:**

<b>Prüfungsfach</b>	<b>SWS / LP</b>	<b>Fach KIM Informatik</b>	<b>SWS</b>
Technisches Englisch I	4 / 5	Technisches Englisch	4